

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 73. Ratssitzung vom 6. Juli 2011

1518. 2009/478

Weisung 443 vom 28.10.2009:

Amt für Städtebau, Bauordnung, Ergänzung von Art. 8 Arealüberbauung mit einem neuen Abs. 6

Antrag des Stadtrats:

1. Art. 8 der Bauordnung der Stadt Zürich wird mit folgendem Abs. 6 ergänzt:
⁶ Gebäude haben mindestens dem Minergie-Standard zu entsprechen oder einen gegenüber den kantonalen Wärmedämmvorschriften um 20 Prozent reduzierten Heizwärmebedarf einzuhalten. Wird der Ausnützungsbonus von 10 Prozentpunkten gemäss Abs. 5 ganz oder teilweise beansprucht, müssen Gebäude mindestens dem Minergie-P-Eco-Standard entsprechen.
2. Die Motion, GR Nr. 2007/349 der AL-Fraktion, vom 24. Oktober 2007 wird als erledigt abgeschrieben.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen an den Festsetzungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rechtsmittelverfahren oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im «Städtischen Amtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Zürich» sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

Abstimmung

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Mehrheit:	Dr. Richard Wolff (AL), Referent; Präsident Thomas Schwendener (SVP), Vizepräsident Mario Mariani (CVP), Christoph Gut (SP), Markus Knauss (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i.V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Christine Seidler (SP)
Minderheit:	Michael Baumer (FDP), Referent; Heinz F. Steger (FDP)
Enthaltung:	Gabriele Kisker (Grüne)
Abwesend:	Jacqueline Badran (SP), Beatrice Reimann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 17 Stimmen zu.

2 / 4

Antrag neue Ziffer 1

Die Mehrheit der SK HBD/SE beantragt folgende Ziffer 1:

1. Art. 8 der Bauordnung der Stadt Zürich wird mit folgendem Abs. 6 ergänzt:
⁶ Gebäude haben mindestens dem Minergie-Standard zu entsprechen oder einen gegenüber den kantonalen Wärmedämmvorschriften um 20 Prozent reduzierten Heizwärmebedarf einzuhalten. die Anforderungen der kantonalen Wärmedämmvorschriften um 20% zu übertreffen. Wird der Ausnützungsbonus von 10 Prozentpunkten gemäss Abs. 5 ganz oder teilweise beansprucht, müssen Gebäude mindestens dem Minergie-P-Eco-Standard entsprechen. den Energiewerten des Minergie-P-Eco-Standards entsprechen, sofern für die betreffende Gebäudekategorie ein solcher Standard festgelegt ist. Ist nur der Minergie-P- oder nur der Minergie-Eco-Standard festgelegt, so ist diesen Energiewerten zu entsprechen. Bei Arealüberbauungen, welche bereits überbaute Grundstücke umfassen, sind diese Anforderungen bezüglich der bestehenden Bauten zu erfüllen, soweit dies technisch möglich sowie wirtschaftlich zumutbar ist. Massgeblich sind die Standards des Vereins Minergie bzw. die kantonalen Wärmedämmvorschriften im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmung. Der Stadtrat ist befugt, bei Änderungen dieser Standards bzw. Vorschriften, die jeweils aktuelle Fassung für massgeblich zu erklären.

Die Minderheit der SK HBD/SE beantragt Ablehnung dieses Antrags.

Mehrheit:	Dr. Richard Wolff (AL), Referent; Vizepräsident Mario Mariani (CVP), Christoph Gut (SP), Markus Knauss (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i.V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Christine Seidler (SP)
Minderheit:	Dr. Daniel Regli (SVP), Referent; Präsident Thomas Schwendener (SVP), Michael Baumer (FDP), Heinz F. Steger (FDP)
Enthaltung:	Gabriele Kisker (Grüne)
Abwesend:	Jacqueline Badran (SP), Beatrice Reimann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 40 Stimmen zu.

Antrag neue Ziffer 2

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zur folgenden Ziffer 2:

2. Die Motion, GR Nr. 2007/349 der AL-Fraktion, vom 24. Oktober 2007 wird als erledigt abgeschrieben.

Zustimmung:	Präsident Thomas Schwendener (SVP), Vizepräsident Mario Mariani (CVP), Michael Baumer (FDP), Christoph Gut (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i.V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Christine Seidler (SP), Heinz F. Steger (FDP), Dr. Richard Wolff (AL)
Abwesend:	Jacqueline Badran (SP), Beatrice Reimann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 114 gegen 0 Stimmen zu.

3 / 4

Antrag neue Ziffer 3

Die SK HBD/SE beantragt Zustimmung zur folgenden Ziffer 3:

3. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen an den Festsetzungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rechtsmittelverfahren oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im «Städtischen Amtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Zürich» sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

Zustimmung: Präsident Thomas Schwendener (SVP), Vizepräsident Mario Mariani (CVP), Michael Baumer (FDP), Christoph Gut (SP), Gabriele Kisker (Grüne), Markus Knauss (Grüne), Maleica Landolt (GLP) i.V. von Dr. Ann-Catherine Nabholz (GLP), Dr. Daniel Regli (SVP), Christine Seidler (SP), Heinz F. Steger (FDP), Dr. Richard Wolff (AL)

Abwesend: Jacqueline Badran (SP), Beatrice Reimann (SP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK HBD/SE mit 114 gegen 0 Stimmen zu.

Die Detailberatung ist damit abgeschlossen.

Überweisung des bereinigten Dispositivs als Ganzes an die Redaktionskommission (RedK)

Der Rat stimmt dem bereinigten Dispositiv mit 73 gegen 39 Stimmen zu und überweist die Vorlage an die RedK.

Damit ist beschlossen:

Die Ergänzung zur Bauordnung ist durch die Redaktionskommission (RedK) zu überprüfen (Art. 38 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 64 Abs. 1 GeschO GR).

Die Vorlage als Ganzes wird an die Redaktionskommission überwiesen:

1. Art. 8 der Bauordnung der Stadt Zürich wird mit folgendem Abs. 6 ergänzt:
⁶ Gebäude haben mindestens dem Minergie-Standard zu entsprechen oder die Anforderungen der kantonalen Wärmedämmvorschriften um 20% zu übertreffen. Wird der Ausnützungsbonus von 10 Prozentpunkten gemäss Abs. 5 ganz oder teilweise beansprucht, müssen Gebäude mindestens den Energiewerten des Minergie-P-Eco-Standards entsprechen, sofern für die betreffende Gebäudekategorie ein solcher Standard festgelegt ist. Ist nur der Minergie-P- oder nur der Minergie-Eco-Standard festgelegt, so ist diesen Energiewerten zu entsprechen. Bei Arealüberbauungen, welche bereits überbaute Grundstücke umfassen, sind diese Anforderungen bezüglich der bestehenden Bauten zu erfüllen, soweit dies technisch möglich sowie wirtschaftlich zumutbar ist. Massgeblich sind die Standards des Vereins

4 / 4

Minergie bzw. die kantonalen Wärmedämmvorschriften im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Bestimmung. Der Stadtrat ist befugt, bei Änderungen dieser Standards bzw. Vorschriften, die jeweils aktuelle Fassung für massgeblich zu erklären.

2. Die Motion, GR Nr. 2007/349 der AL-Fraktion, vom 24. Oktober 2007 wird als erledigt abgeschrieben.
3. Der Stadtrat wird ermächtigt, Änderungen an den Festsetzungen in eigener Zuständigkeit vorzunehmen, sofern sie sich als Folge von Rechtsmittelverfahren oder im Genehmigungsverfahren als notwendig erweisen. Solche Beschlüsse sind im «Städtischen Amtsblatt» und im «Amtsblatt des Kantons Zürich» sowie in der Amtlichen Sammlung zu veröffentlichen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat